

erstellt: 19.10.2022

Von der Hutablage bis zur Autositzlehne: Forscher tüfteln an leichten und recycelten Bauteilen

O-Ton: Dr.-Ing. Robert Kupfer, Technische Universität Dresden, 01307 Dresden

Länge: 3:33 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Dinge leicht machen, um wenig Energie und Werkstoffe zu verbrauchen - daran forscht ein großes Team an der TU Dresden. Dabei kommen leichte Produkte für die Luftfahrt oder den Automobilbau heraus, die zusammen mit Sponsoren und Partnern letztlich in der Produktionskette landen. Auch hier ist das Thema Recycling und Nachhaltigkeit zentral. Einfach ist das nicht gerade... trotzdem versucht man mit recycelten Materialien Hochleistungsbauteile zu schaffen. Also Bauteile, die auch extremer Beanspruchung standhalten können.

Kupfer antwortet auf folgende Fragen:

1. Was erforschen Sie an der TU Dresden genau in Sachen Kunststoff?
2. Was ist dabei die größte Herausforderung?
3. Wo kommen diese Bauteile zum Einsatz?
4. Haben Sie ein ganz konkretes Beispiel?
5. Und wo funktionieren die recycelten Teile?
6. Gibt es mehr Beispiele aus unserem Alltag?
7. Kommt all das denn derzeit schon zum Einsatz oder testen Sie noch?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

K_22_Kupfer_OTN.mp3